

AD

ARCHITECTURAL DIGEST. DIE SCHÖNHEIT DER WELT

2008
LEAD MAGAZIN
DES JAHRES

AVANTGARDISSIMO

25 STIL-ENTDECKUNGEN, DIE IHR
LEBEN SÜDLICHER MACHEN

GUT GESCHNITTEN

ANTONIO CITTERIO BAUT
FÜR ZEGNA EINEN
FIRMENPALAST NACH MASS

„ER WAR DER LETZTE RENAISSANCE-MENSCH“

MATTEO THUN ERINNERT
AN ETTORE SOTTsass

SCHICK AHOI

GIO PONTIS INTERIORS
FÜR LUXUSLINER

ITALIEN!

DIE NEUE GRANDEZZA: CAPRI, SIENA, MAILAND,
ROM, LAGO MAGGIORE UND NEW YORK



ICO PARISI, ein Connaisseur gepflegter Hölzer, wollte mit diesem Coffeetable beweisen, dass er auch mit kapitälem Stein umgehen kann. Für 5000 Dollar war er bei Wright ein Schnäppchen, dennoch blieb er unverkauft.

IGNAZIO GARDELLA übersetzte die Bögen von De Chirico in einen Tisch. Der Clou seines Entwurfs: Die Marmorplatte ist ausziehbar. Bei Nilufar, 30 000 Euro.

Hoppla, hier kommen ziemlich schwere Jungs: Italiens **DESIGN-ELITE** liebte es von jeher, edlem Marmor eine zeitgemäße Form zu geben. Block für Block, Tischplatte um Tischplatte.

TOBIA SCARPA demonstrierte seine Bildhauerqualitäten 1968 mit „Biagio“. Die Flos-Leuchte wird aus einem Block Botticino-Marmor gemeißelt, neu ab 4100 Euro.

ROBERTO GIULIO RIDA ersann diese Tischkrake mit Bronzefüßen und einer Platte aus grau-rottem Marmor. Der Mailänder Glas- und Möbelkünstler ist für seine Hingucker-Stücke berühmt. Am 2. April wird der Coffeetable bei Sotheby's London versteigert, als Schätzpreis sind 15 000 bis 20 000 Pfund angesetzt.

CASTIGLIONI kann's: 1967 entwarfen die Brüder Achille und Pier Giacomo die Tischlampe „Snoopy“, deren Nase und Neigung an den Beagle der „Peanuts“ erinnert. Neu bei Flos ab 700 Euro. Kaufinfo im AD Plus.

